



# Bookfactory: Let's work together

Wer es ernst meint mit individuell produzierten und gleichzeitig hochwertigen Büchern, sollte nicht unbedingt nach dem Standard greifen. Er könnte bei der ›Bookfactory‹ in Bad Münde besser aufgehoben sein. Das junge Unternehmen punktet mit einem piffigen Qualitäts- und Vertriebskonzept.

Imposant beherrscht die digitale Farbdruckmaschine NexPress von Kodak den Produktionsaal. Sie ist das Herzstück der Bookfactory, deren Geschäft auf zwei Säulen steht: Produktion von individuellen Bildbänden und Fertigung von klassischen Büchern, Broschüren und Akzidenzien.

Mit der NexPress verarbeitet Bookfactory die gleiche Materialpalette wie im Offsetdruck und kommt dabei nach eigener Einschätzung zu vergleichbaren Ergebnissen. Die Geschäftsführer Danny Pfeifer und Thomas Dehne zeigen zwei gleiche Fotobücher, einmal im Offset und einmal digital produziert – das Ergebnis ist frappierend: Die Fotos im Digitaldruck sind in diesem Beispiel deutlich brillanter. Vorteile bestehen auch in der Wirtschaftlichkeit. Mit der Maschine können die beiden Jungunternehmer kleine und mittlere Verlage in der Fotobuchbranche zu günstigen Preisen beliefern – egal ob Hardcover, Softcover, Fadenheftung oder Klebebindung. Dabei reicht die Materialauswahl von ungestrichenen Qualitäten bis zu Kunstdruckpapieren in allen verfügbaren Grammaturen.

**PRODUZIERT WIRD PER BOOK-ON-DEMAND** Fotobuchverlage aus ganz Deutschland sind bereits auf die Bookfactory, die seit dem Frühjahr 2010 produziert, aufmerksam geworden und geben Klein- und Kleinstauflagen in Auftrag. Preislisten gibt es nicht, alles wird individuell festgelegt, denn »der jeweilige Beratungsaufwand ist zu unterschiedlich«, sagt Danny Pfeifer. Für die persönliche Betreuung und für die Einbindung des Unternehmens in ein Netzwerk aus Druckerei, Fotobuchverlag und eigenem Fachbuchhandel fan-

den die Firmengründer (neben Danny Pfeifer und Thomas Dehne auch Jochen Wanderer, Eigentümer der benachbarten Offsetdruckerei) einen passenden Claim: ›Let's work together‹. Der Spruch spiegelt die Unternehmensidee gut wider. Mit ihm darf sich gerne auch der Kunde angesprochen fühlen.

**BROSCHÜRENFERTIGUNG MIT PFIFF** Die Weiterverarbeitung erfolgt, ganz gleich, ob im Offset oder digital gedruckt, ob Schneiden, Laminieren, Broschürenfertigen oder Klebebinden, auf Maschinen von Horizon. Gebietsleiter Uwe-Werner Busse analysierte die Anforderungen von Bookfactory genau und konfigurierte die Broschürenfertigungsanlage SPF/FC-200A entsprechend den Anforderungen der Bookfactory. So können auf der Anlage auch Signaturen für die Fadenheftung zusammengetragen werden und die angeschlossene Mehrfachzuführung MZ-60 verarbeitet die Digitaldrucke. Dabei werden die sequenziell gedruckten Bogen Blatt für Blatt aus den beiden Zusammentragtürmen VAC-60 zugeführt und gesammelt, mit einer CCD-Kamera kontrolliert und dann in der SPF/FC-200A mit einer Leistung von 4.800 Takten/h weiterverarbeitet.

Für Präzision vom ersten bis zum letzten Buch sorgt der Horizon-Klebebinder BQ-270, der bis zu 300 Bücher/h in höchster Qualität verarbeiten kann. Einen Schritt gegenüber steht der Dreiseitenschneider HT-30 von Horizon. Mit ihm können bis zu zehn klebegebundene Bücher gleichzeitig geschnitten werden. Pfeifer: »Er arbeitet völlig selbstständig und ist die optimale Ergänzung zum Klebebinder.« Das trifft wohl auch auf den Horizon-Foliant-Laminator

Gemini C 400 A zu. Mit diesem Profi-Gerät für kleine bis mittlere Auflagen veredelt die Bookfactory Buchumschläge bis zu einer Grammatur von 350 g/m<sup>2</sup>.

› [www.horizon.de](http://www.horizon.de)



Geschäftsführer Danny Pfeifer vor seinem Dream-Team: rechts der Horizon-Klebebinder BQ-270, links der vollautomatische Dreiseitenschneider HT-30.